
Subject: Kaputte Haare nach Minoxidil

Posted by [Maxi2000](#) on Sun, 10 Sep 2023 00:52:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zusammenfassung:

Ich hatte schon immer eine sehr schlechte Hairline und wohl seit gewisser Zeit auch leichte AGA und habe im Frühjahr 2022 beschlossen, Minox aufzutragen.

Nachdem der Zustand in den Geheimratsecken, wo ich es ausschließlich auftrug aber tendenziell schlechter wurde, und das nachkommende Haar sehr dünn und hell blieb, setzte ich Minox nach ca. 7 Monaten im Nov 2022 wieder ab. Daraufhin verschlechterte sich der Zustand weiterhin und ich habe mittlerweile an den Stellen wo ich Minox aufgetragen habe helles, dünnes, strohiges und kräuseliges Haar.

Dass das an Minox liegt, ist deshalb so wahrscheinlich, da ich Minox (aufgrund dessen wie ich meine Haare getragen habe) nicht symmetrisch, sondern links deutlich tiefer aufgetragen habe als rechts. Entsprechend ist auch der Zustand links deutlich schlechter als rechts.

Unten sind dazu Bilder und Videos über Verlauf und aktuellen Zustand angehängt.

Gesamter Text und Details

Ich (M23) hatte schon immer einen sehr schlechten Haaransatz und eher wenig und dünnes Haar. Besonders ab Frühjahr 2022 hat mich das immer mehr gestört und ich habe für ca. 6 Monate Minoxidil in den Geheimratsecken aufgetragen. Wahrscheinlich hatte ich zu diesem Zeitpunkt (und bis heute) einen leichten beginnenden Haarausfall, wobei ich eigentlich über Jahre immer eine relativ ähnliche Frisur tragen konnte und es zu diesem Zeitpunkt keine spürbare Verschlechterung gab.

Im Sommer ist mir dann aufgefallen, dass dort, wo ich Minoxidil aufgetragen habe, nur sehr helle und dünne Haare nachgewachsen sind. Nachdem auch nach insgesamt 6 Monaten der Zustand an den Stellen wo ich Minox aufgetragen habe nicht verbessert hat (wobei ich das Gefühl hatte, dass die Haare ansonsten tendenziell kräftiger waren) schlich ich Minox über einen Zeitraum von 1 Monate bis Anfang November wieder aus und hoffte, dass sich der Zustand an den Stellen wo ich Minox aufgetragen habe wieder besserte.

Ich habe Minox in dieser Zeit nicht ganz symmetrisch aufgetragen, sondern durch die Art und Weise, wie ich meine Haare trug, ist das Minox mit der Zeit auf der linken Seite deutlich tiefer in die Mitte eingearbeitet worden.

Dies sei erwähnt, da sich nach dem Absetzen des Minoxidils der Zustand an den aufgetragenen Stellen nicht verbessert hat, sondern im Gegenteil weiter verschlechtert hat. Insbesondere haben die Haare an den Stellen, an denen ich Minox aufgetragen habe, eine deutlich andere bzw. schlechtere Haarstruktur und sind hell, dünn, strohig und kräuselig.

Dieser Unterschied ist auch symmetrisch im Vergleich der beiden Seiten gut zu erkennen, so

dass die Ursache dafür sehr wahrscheinlich die Verwendung von Minox an diesen Stellen ist. Dazu gibt es auch diverse Erfahrungsberichte, auch hier im Forum, insbesondere im Laufe dieses Threads (<https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=22037>) wo es einige solcher und ähnlicher Erfahrungen gibt, bsp. auch bei Zwillingen usw.

Und weil oft geschrieben wird, dass bei Verwendung von Minox der Zustand nach Absetzen ja nicht komplett zurück geht, sondern die AGA fortschreitet, das stimmt ja grds., aber zum einen handelt es sich da bei mir lediglich um einen Zeitraum von 9 Monaten, und außerdem ist diese breite Fläche an kaputtem Haar ja doch auch eher ungewöhnlich, insb. die Örtlichkeit, die genau mit dem Auftrageort von Minox übereinstimmt.

Ich hab auch einen Artikel gefunden, der auch eine solche Strukturveränderung der Haare als Nebenwirkung beschreibt, wobei das noch eine sehr schöne Umschreibung ist.

<https://donovanmedical.com/hair-blog/2017/7/27/can-minoxidil-change-hair-texture>

Ich war bei einer Dermatologin ohne großen Erkenntnisgewinn. Ich habe jetzt seit 5 Monaten Fynzur genommen ohne Verbesserung(wobei fraglich ist, ob Fynzur in diesem konkreten Fall überhaupt helfen kann), auch immer wieder Dermarolling, wobei ich das weiterhin versuchen werde.

Ich hatte mir auch überlegt, eventuell wieder auf Minox zurückzugehen (wenn es sich nicht bessert - Haare an diesen Stellen vlt. abhängig von Minox?), wobei ich das dann wahrscheinlich wirklich dauerhaft nehmen müsste, wegen der sonst deutlichen Verschlechterung auch im Vergleich dazu, wenn ich Minox nie genommen hätte. Dadurch, dass seit dem Absetzen schon fast 1 Jahr vergangen ist, befürchte ich, dass sich die Haare von der Schädigung mgl. überhaupt nicht mehr erholen, zumal einige Beiträge in der oben erwähnten

Unten sind mehrere Bilder und Videos angehängt, die den Verlauf sowie den aktuellen Zustand gut darstellen.

Daher meine Frage ob jmd. grundsätzliche Anmerkungen, Tipps oder Ideen hat, das wieder zu verbessern.

File Attachments

1) [Juni 2022 - 2 Monate seit Einnahme.jpg](#), downloaded 223 times



2) [September 2022 - 5 Monate seit Einnahme.jpg](#), downloaded 211 times



3) [2021 - 1 Jahr vor Einnahme.jpg](#), downloaded 213 times

